

Jiye Duan

Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu

ORCID: <https://orcid.org/0000-0002-3948-3308>

e-mail: jiydua@amu.edu.pl

Hongyu Lin

Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu

ORCID: <https://orcid.org/0009-0000-0865-9131>

e-mail: honlin@st.amu.edu.pl

Jarosław Aptacy

Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu

ORCID: <https://orcid.org/0000-0001-5431-672X>

e-mail: jaroslaw.aptacy@amu.edu.pl

Zur Verwendung des Honorifikums 先生 (xiānsheng, „Herr“) für Frauen im Chinesischen

Użycie formy honoryfikatywnej 先生 (xiānsheng, „pan“)
w języku chińskim

The use of the honorific 先生 (xiānsheng, “Mr.”)
for women in Chinese

Abstract

Die direkte Motivation für diesen Artikel ist die anhaltende Diskussion in der Volksrepublik China um die Ehrenanrede anerkannter Frauen mit 先生 (xiānsheng = „Herr“). Trotz des Fehlens des grammatischen Genus im Mandarin wird das Wort *xiānsheng* 先生 normalerweise für Männer verwendet, es hat jedoch auch eine lange Tradition, es für prominente Frauen zu verwenden. Um die bisherigen Forschungsergebnisse zur Einstellung der chinesischen Gesellschaft zu dieser Form zu verifizieren/falsifizieren, wurden Kommentare von Internetnutzern über sechs weithin angesehene chinesische Frauen unter 23 Videos auf den Plattformen *Douyin* (Tiktok) und *Bilibili* analysiert. Was die letztgenannte Plattform betrifft, so ergab die Analyse, dass es ähnlich viele Befürworter und Gegner der Verwendung von *xiānsheng* gibt, während auf *Douyin* die Befürworter dieser Form deutlich überwiegen. Die Ergebnisse unserer Analyse unterscheiden sich von denen aus früheren Studien, was möglicherweise auf Unterschiede bei der Auswahl der Kontrollgruppe zurückzuführen ist. Der letzte Teil des Artikels präsentiert Vorschläge für Anreden anerkannter Frauen im Mandarin, die im Einklang mit dem Geist der Gleichberechtigung stehen und frei von Sexismus sind.

Schlüsselwörter: Personenbezeichnung, Anrede, Chinesisch, Genderlinguistik, Honorifika, Feminismus

Abstrakt

Bezpośrednią motywacją dla niniejszego artykułu jest tocząca się w Chińskiej Republice Ludowej dyskusja dotycząca tytułowania uznanych kobiet honoryfikatywną formą adresatywną 先生 (xiānsheng = „pan”). Mimo braku rodzaju gramatycznego w języku mandaryńskim wyraz *xiānsheng* standardowo jest odnoszony do przedstawicieli płci męskiej, jednak posiada też długą tradycję stosowania go w odniesieniu do wybitnych kobiet. W celu weryfikacji/falsyfikacji dotychczasowych wyników badań dotyczących stosunku społeczeństwa chińskiego do tej formy przeanalizowano komentarze internautów pod 23 filmami na temat sześciu Chinek, które cieszą się powszechnym szacunkiem, na platformach *Douyin* (Tiktok) i *Bilibili*. Jeśli chodzi o tę drugą platformę, analiza wykazała, że jest podobna liczba zwolenników i przeciwników używania *xiānsheng*, natomiast na *Douyin* zdecydowanie przeważają zwolennicy tej formy. Wyniki naszej analizy odbiegają od tych prezentowanych w dotychczasowych badaniach, co może brać się z różnic w doborze grupy kontrolnej. W końcowej części artykułu przedstawiono propozycje zgodnego z duchem równouprawnienia i wolnego od seksizmu tytułowania uznanych kobiet w języku mandaryńskim.

Słowa kluczowe: forma adresatywna, pan, język chiński, lingwistyka feministyczna

Abstract

This article is inspired by the ongoing discussion in the People's Republic of China about addressing recognized and respected women with the honorific form 先生 (xiānsheng = “Mr.”) although there is no grammatical gender in Mandarin, the term *xiānsheng* is usually applied when talking to men, but it also has a long tradition of use in reference to prominent women. In order to verify previous research on Chinese society's attitude towards this form, the undertaken analysis concerned comments of Internet users about six widely recognized Chinese women which were made under 23 videos on the *Douyin* (Tiktok) and *Bilibili* platforms. As for the latter platform, the analysis showed that there are similar numbers of supporters and opponents of the use of *xiānsheng*, while on *Douyin* the supporters of this form clearly dominate. The results of the present analysis differ from those of previous studies, which may be due to differences in the selection of the group whose views were studied. The concluding section of the article presents suggestions for addressing recognized women in Mandarin that are free from sexism and consistent with the spirit of equality.

Keywords: form of address, Mister, Chinese, feminist linguistics

1. Einleitendes: Anrede *xiānsheng* im 20. Jahrhundert

Nach der *Bewegung des Vierten Mai* im Jahr 1919 wurde die Verwendung der Anrede *xiānsheng* (Herr) als Respektsbezeugung so verallgemeinert, dass jeder Mann mit *xiānsheng* angesprochen werden konnte, solange der/die Interessierte dazu bereit war, die Anrede zu verwenden oder damit angeredet zu werden. Allerdings war diese Verwendung auf Geistesarbeiter beschränkt und mehr oder weniger von der Klassenzugehörigkeit geprägt (vgl. Liu 2002: 157). Der Status des Wortes *xiānsheng* als gängigster Anrede im Alltagsleben änderte sich nach der Gründung der Volksrepublik China

dramatisch, indem es durch die politisch aufgeladene Anrede 同志 (tóngzhì = *Genosse/Genossin*) ersetzt wurde (vgl. Chen 2005: 11). Dementsprechend wurde der Geltungsbereich der Anrede *xiānsheng* auf ältere Gelehrte, angesehene Ältere oder Lehrer und (in einigen ländlichen Gebieten) Ärzte eingegrenzt (vgl. Chen 2005: 12). Die Anrede trat im Alltagsleben in den Hintergrund und ging während der Kulturrevolution sogar so weit zurück, dass man sich dagegen wehrte, mit *xiānsheng* angesprochen zu werden (vgl. Wang 1996, zit. nach Chen 2005: 14).

Nach der Öffnung Chinas in den 1970er Jahren wurde das politische Klima jedoch allmählich gelockert, und um den internationalen Standards zu entsprechen, wurde die Anrede *xiānsheng* als Äquivalent zu *Herr* und *Mister* wieder eingeführt, so dass es allmählich seine frühere Häufigkeit zurückerlangte. In dieser Zeit wurde die Bezeichnung *xiānsheng* nach und nach auf alle Männer ausgedehnt, zudem wurde es immer beliebter, *xiānsheng* auch auf hervorragende und erfolgreiche Frauen zu beziehen.

2. Widersprüchliches über *xiānsheng*

Die Ausdehnung der Referenz von *xiānsheng* auf die gesamte männliche Bevölkerung hat zu einem geschlechtsbezogenen Streit geführt, dass nur herausragende und erfolgreiche Frauen mit *xiānsheng* angesprochen werden könnten, während dasselbe für jeden gewöhnlichen Mann gelte. Das damit verbundene soziolinguistische Element der Ungleichheit steht somit im Widerspruch zum Bewusstsein der Rechte der Frauen und der Gleichstellung der Geschlechter. Diese Ungleichheit wird durch Abb. 1. deutlich, wo ein Vergleich des Status der beiden Geschlechter in einem idealen Zustand gezeigt wird, d.h., es sollte eine allgemeine Symmetrie und Gleichheit bestehen:

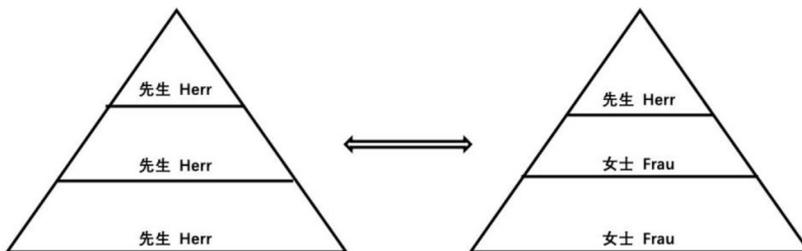


Abb. 1. Das Anrede-System im Chinesischen¹

¹ Die Inspiration für Abb. 1 und Abb. 2 stammt von einem Bild auf <https://mbd.baidu.com/newspage/data/dtlandingsuper?nid=dt_4166427412608555855>, Zugriff: 14.02.2023, an dem die Autoren notwendige Veränderungen vorgenommen haben.

Da jedoch nur die „besten“ Frauen mit *xiānsheng* angesprochen werden, ist der ungleiche Status der Frauen im Dreieck in Abb. 2. zu erkennen, das insgesamt nach unten verschoben ist:

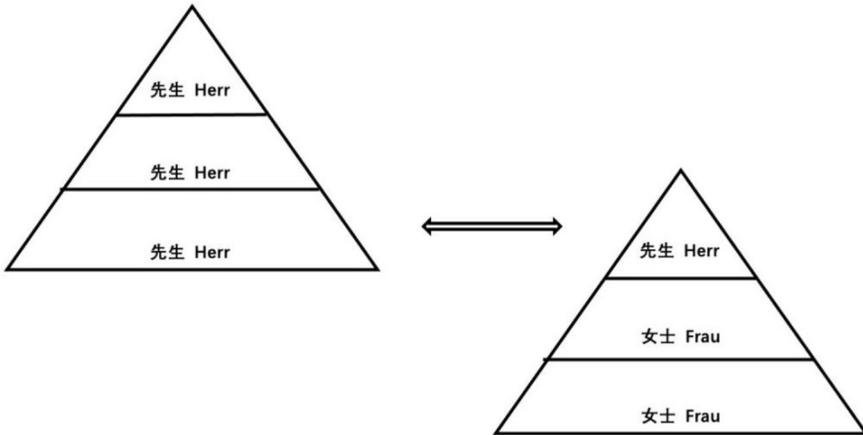


Abb. 2. Die Variation des Anrede-System im Chinesischen

Einer der markanten Punkte in der Diskussion über die Anrede *xiānsheng* ist die Kritik daran, dass sich die von Männern verwendete Bezeichnung nur auf den „besten“ Teil der weiblichen Bevölkerung beziehen kann. Die Verwendung männlicher Anrede für Frauen als einer Form ihrer Ehrung ist ein soziokultureller Ausdruck der in der chinesischen Gesellschaft latent vorhandenen Vorstellung, dass Männer den Frauen in irgendeiner Weise überlegen seien. In anderen Worten, die chinesische Sprache beherbergt ein tief verwurzeltes Gefühl der männlichen Vorherrschaft in der Kultur und ist eine Plattform einer offenbaren Demonstration der Vorherrschaft der Männer in der chinesischen Gesellschaft. Darüber hinaus spaltet die Einordnung von Frauen in das männliche Anrede-System nicht nur die weibliche Gruppe von innen heraus und verschärft die Hierarchien innerhalb der Frauen, sondern sie entfremdet auch ihre Selbstidentität und macht sie zu Bürgerinnen zweiter Klasse. Dies wiederum verstärkt die Dominanz des männlichen Diskurses in der Gesellschaft und erhält die ungleiche Stellung von Mann und Frau in der Gesellschaft aufrecht. Liu (2010: 44) argumentiert, dass Frauen aufgrund ihres großen Beitrags und ihrer Leistungen² als *xiānsheng*

² Oder weil der Ehepartner einen herausragenden Beitrag leistet, kann eine Frau als *xiānsheng* bezeichnet werden, auch wenn sie selbst nichts Wesentliches vollbringt. In diesem Kontext sind Frauen völlig abhängig vom Mann als Ehepartner und sie sind erneut der Ausgrenzung und Verachtung durch die männliche Macht ausgesetzt.

angesprochen werden, während ihr eigenes Geschlecht ignoriert wird. Zudem schließt die Verwendung von (*femininem*) *xiānsheng* die Frauen auch aus sprachlich-kognitiver Perspektive aus. Der halb-generische Gebrauch von *xiānsheng* verschleiert das sprachliche Bild von Frauen weitgehend und erzeugt in der Sprachgemeinschaft den Wahrnehmungsfehler, dass alle Gelehrten Männer seien. So wird beispielsweise die berühmte chinesische Schriftstellerin Yang Jiang im Alltag oft mit 杨绛先生 (yáng jiàng xiānshēng, *Herr Yang Jiang*) angesprochen, aber wenn man sie nicht kennt, legt die Verbindung *Yang Jiang* + *xiānsheng* das männliche Geschlecht nahe, was zu dem plausiblen Fehlschluss führt, dass Yang Jiang männlich sei.

Diese fast generische Verwendung männlicher Bezeichnungen ist im Chinesischen weit verbreitet, zum Beispiel im Fall der bereits erwähnten 杨绛 (Yáng Jiàng) als 女作家 (nǚ zuòjiā = *Schriftstellerin*): Die explizite Darstellung von 女 (nǚ = Suff *-in*) in diesem Beispiel und die implizite Existenz der weiblichen Identität von Yang Jiang in *xiānsheng* bringen zwei versteckte Ideen zum Ausdruck. Einerseits betont das Attribut im Wort 女作家 (nǚ zuòjiā = *Schriftstellerin*) die weiblichen Merkmale, während das formal geschlechtsabstrahierende Substantiv 作家 (zuòjiā = *Schriftsteller*) eher auf Männer verweist. Andererseits wird durch das zunehmend verwendete *xiānsheng* gleichzeitig betont, dass herausragende Frauen durch diese „neutrale“ Anrede eingeschlossen werden. All das zeigt die tief verwurzelte Kontrolle der Männer über die Sprache, genauer gesagt über die Personenbezeichnungen.

Gegenüber der Frage, ob *xiānsheng* als weiblicher Ehrentitel abgeschafft werden soll oder nicht, ist die Haltung der chinesischen Wissenschaftler nicht einheitlich. Zhou (2015) vertritt beispielsweise die Ansicht, dass die Anrede *xiānsheng* bei Frauen zu einer Verwechslung der Geschlechter führen kann und ein Zeichen für eine patriarchalische Bevorzugung von Männern und eine verwirrende Wortwahl ist. Chen/Chen (2015) weisen darauf hin, dass die Anrede von Frauen mit *xiānsheng* die Konnotation männlicher Überlegenheit über Frauen aufweist, was eine Ideologie der weiblichen Abhängigkeit und männlichen Dominanz darstellt und von gewöhnlichen Menschen nur schwer akzeptiert werden kann.³ Zhang (2017) argumentiert, dass die derzeitige Verwendung der Anrede *xiānsheng* für eine hervorragende Frau nicht falsch ist, aber diese Bedeutung wird in Zukunft verschwinden.

³ Chen (2005: 36) führt eine Studie über die Einstellung von 81 Männern und 78 Frauen, insgesamt 159 Personen, zur Anrede von Frauen mit *xiānsheng* durch. Den Ergebnissen der Umfrage zufolge geben 49% der Befragten an, dass sie „nicht sehr leicht zu akzeptieren“ und „überhaupt nicht akzeptabel“ sei, während nur 22,6% sagen, dass sie „völlig akzeptabel“ sei.

Wang (2020) vertritt die gegenteilige Auffassung und argumentiert, dass die Anrede von Frauen mit *xiānsheng* nicht das Problem der patriarchalischen Bevorzugung von Männern mit sich bringt, wie Zhou (2015) behauptet, und dass sie innerhalb bestimmter Grenzen akzeptabel ist, daher sollte die Bezeichnung *xiānsheng* für Frauen nicht pauschal abgelehnt werden.⁴ Deshalb sollten die beiden Haltungen neutralisiert werden, indem die Anrede *xiānsheng* für Frauen, die während der republikanischen Zeit (1920er und 1930er Jahre) oder in den Anfangsjahren Chinas mit *xiānsheng* angesprochen wurden, beibehalten wird, und die zweideutige Anrede *xiānsheng* nach Öffnung Chinas abgeschafft wird.

3. Die Verwendung von *xiānsheng* im Alltag

Im vorherigen Abschnitt wurde darauf hingewiesen, dass Chen/Chen (2015) der Ansicht sind, dass die Verwendung des Wortes *xiānsheng* zur Bezeichnung von Frauen von der breiten Öffentlichkeit schwer akzeptiert wird, und dass die Ergebnisse der Umfrage, die Chen (2005) durchgeführt hat, diese Argumentation ebenfalls unterstützen. Dieser Beitrag geht jedoch von der Annahme aus, dass in der heutigen chinesischen Gesellschaft immer noch viele Menschen darauf bestehen, *xiānsheng* zur Bezeichnung von herausragenden Frauen zu verwenden. Gleichzeitig wird festgestellt, dass einige offizielle Medien dieser Verwendung ebenfalls folgen. Daher ist das Hauptziel der folgenden Untersuchung, diese Vorstellung zu überprüfen.

3.1. Methode

Zum Zweck der Analyse werden Internetkommentare zu sechs prominenten Frauen ausgewählt, die in der chinesischen Gesellschaft großen Respekt genießen: Iris Chang⁵, Yang Jiang⁶, Li Pei⁷, Song Qingling⁸, Zhang

⁴ <http://www.huayuqiao.org/DOCC/DOC121/NO_054.php>, Zugriff: 14.02.2023.

⁵ Iris Chang (Zhang Chunru, 1968–2004), eine chinesisch-amerikanische Autorin und Historikerin, deren 1997 erschienenes Buch *The Rape of Nanking* als das erste englischsprachige Buch gefeiert wurde, das das Massaker von Nanking umfassend darstellt, die Einzelheiten der Vergewaltigungen schildert, Misshandlung und Ermordung einer großen Zahl chinesischer Zivilisten durch die Japaner in Nanking beschreibt.

⁶ Yang Jiang (1911–2016) war eine bekannte chinesische Schriftstellerin.

⁷ Li Pei (1917–2017) war eine renommierte chinesische Linguistin und wurde als Mutter der angewandten Sprachwissenschaft in China bezeichnet.

⁸ Song Qingling (1893–1981) wurde für ihren Beitrag als Mutter der Nation verehrt.

Guimei⁹ und Tu Youyou¹⁰. Jede dieser sechs Damen hat in ihrem jeweiligen Bereich herausragende Leistungen erbracht. Die Analysemethoden sind hauptsächlich quantitativ, um möglichst repräsentative Daten zu erheben. Bei dem analysierten Material handelt es sich hauptsächlich um Kommentare zu Videos auf zwei größten Video-Plattformen Chinas, nämlich Douyin (Tiktok) und Bilibili.

3.2. Daten auf Bilibili und Douyin

Das Ziel der Datenanalyse von den zwei Video-Plattformen besteht darin, die Häufigkeit des Auftretens, mit der die sechs genannten herausragenden Frauen als *xiānsheng* angesprochen werden, zu ermitteln. Dadurch wird die Hypothese dieses Beitrags überprüft, ob viele Chinesen immer noch dazu tendieren, namhafte Frauen als *xiānsheng* anzusprechen.

3.2.1. Auswahl der Videos

Es wurden für jede der sechs Frauen jeweils zwei Videos von den genannten Videoplattformen ausgewählt. Die Auswahlkriterien sind wie folgt:

- a. Die Video-Beschreibungen verwenden die Wörter 她 (*tā*, *sie*) oder 女 (*nǚ*, *weiblich*) oder enthalten Interviews, die deutlich darauf hinweisen, dass die Personen Frauen sind.
- b. Die Video-Inhalte enthalten keine geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wie *xiānsheng* oder *nǚshì* in Verbindung mit den Namen der Personen. Dadurch bleiben die Beschreibungen geschlechtsneutral und beeinflussen die Zuschauer bei der Auswahl bestimmter Anreden nicht.
- c. Die Veröffentlichung der Videos erfolgte im Zeitraum 2018–2023, um aktuelle Informationen zu gewährleisten und die gegenwärtige soziale Situation angemessen widerzuspiegeln. Die Videos als Forschungsmaterial sind somit neu und reflektieren in gewissem Maße den aktuellen sozialen Kontext. Darüber hinaus stammen die Video-Kommentare aus verschiedenen Regionen des Landes, wodurch eine breite geografische Abdeckung gewährleistet ist. Die Verschiedenheit der Altersgruppen¹¹

⁹ Zhang Guimei (1957–) gründete in den Bergen von Yunnan die Lijiang Huaping Senior Girls' High School, die mehr als 1.000 Mädchen ohne Schulabschluss hilft, ihre Ausbildung fortzusetzen.

¹⁰ Tu Youyou (1930–) ist eine chinesische Pharmakologin, die Artemisinin (Qinghaosu) entdeckt und dafür den Nobelpreis erhalten hat.

¹¹ Soweit sie angegeben sind.

der Kommentatoren korreliert zudem mit unterschiedlichen Meinungen und Sichtweisen, was zu einer umfassenden und repräsentativen Datenbasis führt. Somit sind diese Materialien als Forschungsgrundlage umfangreich und zeichnen sich durch eine hohe Repräsentativität und Verlässlichkeit aus.

3.2.2. Ergebnisse der Datenanalyse

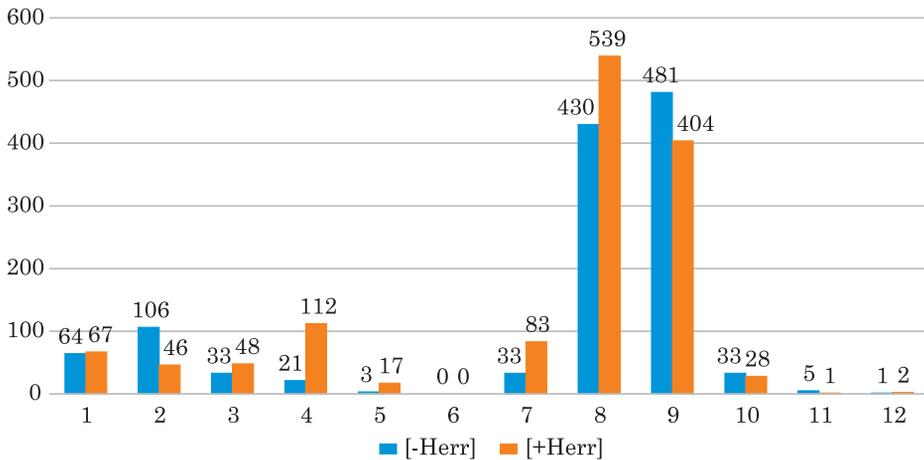
Aufgrund der Tatsache, dass die Bilibili-Plattform keine Altersinformationen anzeigt, werden die folgenden Video-Kommentare ohne Berücksichtigung des Alters ausgewertet (Tab. 1).

Tabelle 1. Verwendung von *xiānsheng* auf Bilibili

		Bilibili			Insgesamt
		Mann	Frau	Unbestimmt	
1		2	3	4	5
1	Iris Chang [-Herr]	10	13	41	64
	Iris Chang [+Herr]	24	5	38	67
2	Iris Chang [-Herr]	22	29	55	106
	Iris Chang [+Herr]	20	3	23	46
3	Yang Jiang [-Herr]	14	5	14	33
	Yang Jiang [+Herr]	18	7	23	48
4	Yang Jiang [-Herr]	3	10	8	21
	Yang Jiang [+Herr]	28	14	70	112
5	Li Pei [-Herr]	0	3	0	3
	Li Pei [+Herr]	9	1	7	17
6	Song Qingling [-Herr]	2	4	27	33
	Song Qingling [+Herr]	35	8	40	83

Tabelle 1 Fortsetzung

1	2	3	4	5	6
7	Song Qingling [-Herr]	25	101	304	430
	Song Qingling [+Herr]	138	25	376	539
8	Zhang Guimei [-Herr]	30	110	341	481
	Zhang Guimei [+Herr]	128	31	245	404
9	Zhang Guimei [-Herr]	0	6	27	33
	Zhang Guimei [+Herr]	0	3	25	28
10	Tu Youyou [-Herr]	1	1	3	5
	Tu Youyou [+Herr]	0	0	1	1
11	Tu Youyou [-Herr]	0	0	1	1
	Tu Youyou [+Herr]	0	0	2	2
Insgesamt		507	379	1671	2557



Tab. 2. Daten auf Bilibili

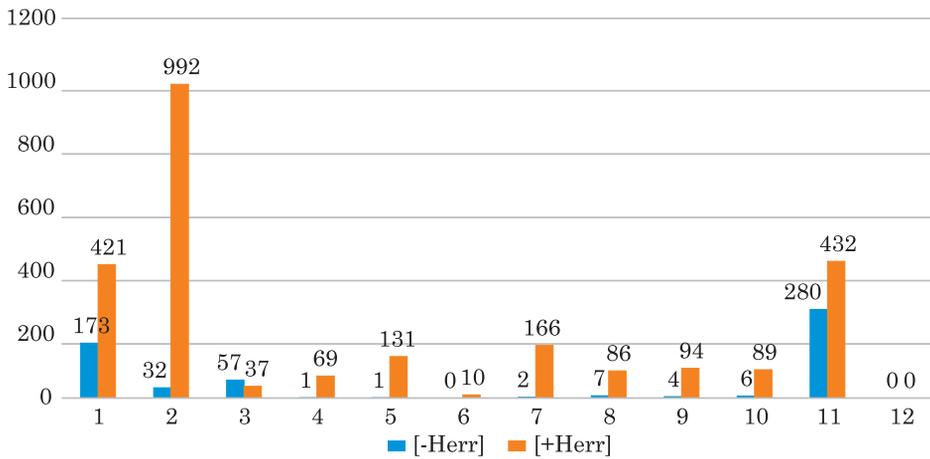
Die Verteilung der Daten zum „xiānsheng-nǚshì-Streit“ in den auf Douyin publizierten Videos gestaltet sich wie folgt (Tab. 3).

Tabelle 3. Verwendung von *xiānsheng* auf Douyin

		Douyin									Insgesamt
		Mann			Frau			Unbestimmt			
		≤30	>30	Unbestimmt	≤30	>30	Unbestimmt	≤30	>30	Unbestimmt	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Iris Chang [-Herr]	30	3	6	47	3	9	2	3	70	173
	Iris Chang [+Herr]	92	72	51	15	20	32	12	3	124	421
2	Iris Chang [-Herr]	3	10	1	2	0	3	0	0	13	32
	Iris Chang [+Herr]	109	373	171	8	22	24	8	8	269	992
3	Yang Jiang [-Herr]	1	0	0	8	0	16	2	0	30	57
	Yang Jiang [+Herr]	0	0	2	3	0	3	0	0	29	37
4	Yang Jiang [-Herr]	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	Yang Jiang [+Herr]	2	0	2	17	1	4	3	0	40	69
5	Li Pei [-Herr]	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
	Li Pei [+Herr]	18	39	20	2	7	7	1	2	35	131
6	Li Pei [-Herr]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Li Pei [+Herr]	0	2	4	0	0	0	1	0	3	10
7	Song Qingling [-Herr]	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2
	Song Qingling [+Herr]	24	52	35	2	5	7	2	2	37	166
8	Song Qingling [-Herr]	0	6	0	0	1	0	0	0	0	7
	Song Qingling [+Herr]	11	17	24	3	2	6	1	0	22	86
9	Zhang Guimei [-Herr]	3	0	0	0	0	0	0	0	1	4
	Zhang Guimei [+Herr]	4	24	17	2	8	7	0	3	29	94
10	Zhang Guimei [-Herr]	1	0	0	2	0	0	0	0	3	6
	Zhang Guimei [+Herr]	16	13	20	1	4	5	3	1	26	89

Tabelle 2 Fortsetzung

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11	Tu Youyou [-Herr]	8	9	10	63	1	98	14	5	72	280
	Tu Youyou [+Herr]	124	35	49	4	4	44	10	8	154	432
12	Tu Youyou [-Herr]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tu Youyou [+Herr]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt	446	655	413	180	78	265	59	35	959	3090



Tab. 4. Daten auf Douyin

Aus den obigen Tabellen und Diagrammen lassen sich folgende Ergebnisse ableiten:

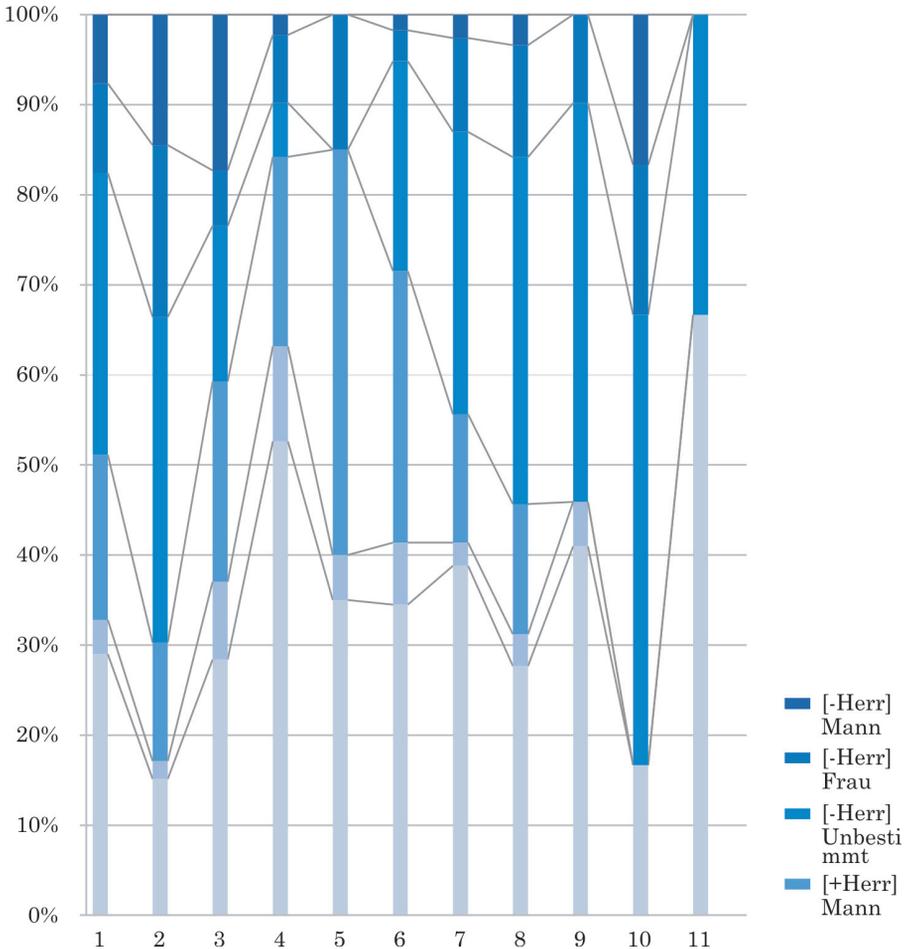
1. Insgesamt gibt es auf beiden Videoplattformen 23 Videos¹². Davon enthalten 17 Videos Kommentare, die die Verwendung von *xiānsheng* unterstützen, um herausragende Frauen anzusprechen. Es gibt 5 Videos mit mehr Kommentaren, die die Verwendung von *xiānsheng* ablehnen, und ein Video enthält keine Kommentare zur Verwendung von *xiānsheng* oder zu relevanten Diskussionen.

Es gibt auch Unterschiede zwischen den Plattformen. Auf Bilibili gibt es eine ähnliche Anzahl von Kommentaren, die die Verwendung von *xiānsheng* befürworten und ablehnen, während auf Douyin die Mehrheit der Kommentare die Verwendung von *xiānsheng* unterstützt. Der Grund

¹² Aufgrund der Tatsache, dass auf der Bilibili-Plattform die meistgesehenen Videos von Li Pei größtenteils das Wort *xiānsheng* im Text verwenden, analysiert dieser Beitrag nur die Daten eines Videos.

für diese Unterschiede liegt möglicherweise darin, dass etwa 78,67% der Benutzer von Bilibili unter 30 Jahren alt¹³ und größtenteils Anime- und Manga-Fans sind, die eher offener für neue Dinge sind, während bei Douyin der Anteil der unter 30-Jährigen geringer ist und etwa 63,92% der Benutzer beträgt¹⁴.

2. In diesen Daten werden zwei Faktoren berücksichtigt: Alter und Geschlecht.¹⁵ Der Grund dafür liegt darin, dass die Verwendung des



Tab. 5. Datenanalyse auf Bilibili

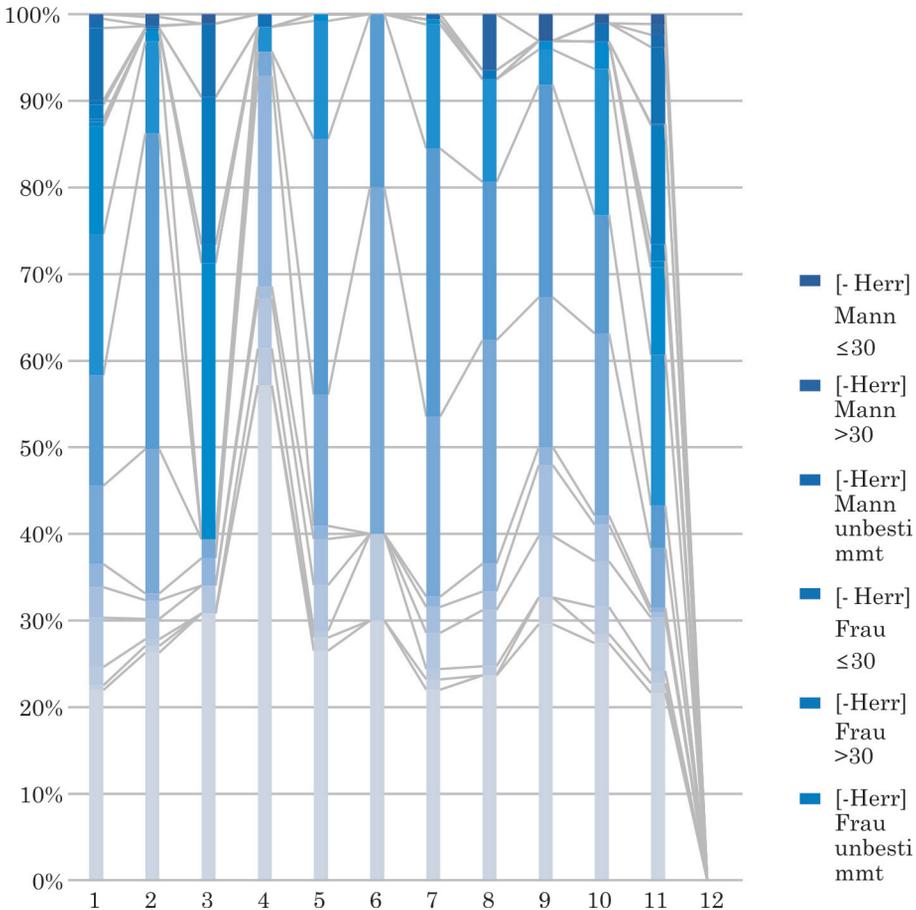
¹³ <<https://www.bilibili.com/read/cv18496411>>, Zugriff: 21.07.2023.

¹⁴ <<https://baijiahao.baidu.com/s?id=1760606223721906132&wfr=spider&for=pc>>, Zugriff: 21.07.2023.

¹⁵ Aufgrund dessen, dass einige Nutzer ihr Alter und Geschlecht nicht angezeigt haben, bezeichnet diese Arbeit diese Gruppe als unbestimmt.

Begriffs *xiānsheng* an sich ein geschlechtsbezogenes Thema ist. Daher ist es wichtig, die Ansichten und Meinungen der Menschen zu diesem Thema aus Gender-Sicht zu analysieren, um gemeinsame Standpunkte und Divergenzen zwischen Männern und Frauen aufzudecken. Das Alter wird berücksichtigt, um die Ansichten der Gruppe von Personen zu untersuchen, die in der Umfrage von Chen (2005) nicht vollständig abgedeckt wurden, nämlich die Gruppe der über 30-Jährigen. Durch die Zusammenstellung der vorherigen Daten nach diesen beiden Faktoren ergeben sich die folgenden Ergebnisse (Tab. 5, 6).

Aus diesen beiden Diagrammen können wir Folgendes schließen: Abgesehen von den Nutzern mit unbestimmtem Geschlecht gibt es eine kleine Gruppe von Zuschauern, die entgegengesetzte Meinungen zu ihrem eigenen Geschlecht haben, d.h., einige Männer sind gegen die Verwendung von



Tab. 6. Datenanalyse auf Douyin

xiānsheng als generischer Anrede, während einige Frauen dies unterstützen. Es gibt auch Unterschiede zwischen den Plattformen, z.B. auf Douyin ist der Anteil sowohl der männlichen als auch der weiblichen Unterstützer dieser Verwendung höher als auf Bilibili.

Hinsichtlich des Alters tendieren männliche Benutzer (unabhängig davon, ob sie über oder unter dreißig Jahre alt sind) insgesamt eher dazu, die generische Verwendung von *xiānsheng* zu unterstützen, während die Mehrheit der weiblichen Benutzer zwar diese Verwendung unterstützt, aber es gibt immerhin einen sichtbaren Anteil von Frauen unter 30 Jahren, die diese Verwendung ablehnen. Bei den Nutzern mit unbestimmtem Geschlecht überwiegt ebenfalls die Unterstützung für die generische Verwendung von *xiānsheng* in allen Altersgruppen.

Die Standpunkte der beiden Seiten lassen sich wie folgt zusammenfassen: Die Befürworter argumentieren:

1. *Xiānsheng* ist eine geschlechtsneutrale Ehrenbezeichnung, da dieser Begriff eine lange historische Tradition hat, die bis in die antike Gesellschaft zurückverfolgt werden kann, wie z.B. 先贤 (Xiānxián = *weise Vorfahren*) und 教书先生 (Jiàoshūxiānshēng = *Lehrer*). Daher sei es nicht angebracht, die Anrede *xiānsheng* für herausragende Frauen abzulehnen oder darauf zu bestehen, sie als *nǚshì* zu bezeichnen.
2. Das Wort *nǚshì* habe nicht die gleiche respektvolle Bedeutung wie *xiānsheng*, daher sei es abwertend, herausragende Frauen als *nǚshì* zu bezeichnen und dadurch ihrer Reputation zu schaden. Folglich stimmen viele Befürworter nicht der Schaffung und Verwendung neuer Begriffe zur Anrede herausragender Frauen zu, da diese nicht die gleiche historische Bedeutung wie *xiānsheng* haben könnten.
3. Einige Befürworter sind der Ansicht, dass dies ein Übersetzungsproblem ist und betonen, dass die moderne Bedeutung von *xiānsheng*, die aus der westlichen Kultur übernommen wurde, von der traditionellen Bedeutung von *xiānsheng* in der chinesischen Kultur getrennt werden sollte. Man sollte nicht mit dem in der modernen Gesellschaft verwendeten Begriff auf das historische Konzept *xiānsheng* verweisen. Dadurch sollen eine Trennung von Ost- und West-Kultur erreicht und der Einfluss ausländischer Ideologien bekämpft werden. Diese Einstellung wird als Ausdruck kulturellen Selbstbewusstseins betrachtet.
4. Die Befürworter argumentieren mit der semantischen Abwertung von Begriffen wie 小姐 (xiǎojiě = *Fräulein*) und 同志 (tóngzhì = *Genosse/*

Genossin)¹⁶ in der modernen Gesellschaft als Beispielen dafür, dass *xiānsheng* seine ursprüngliche Bedeutung bewahren sollte.

5. Manche Befürworter betrachten die starke Betonung der Geschlechterrolle in der Debatte über die Anrede von herausragenden Frauen als eine Art von 打拳 (dǎquán = *Boxen*)¹⁷ und halten dies für eine Vergiftung durch westliche politische Korrektheit, und betrachten dies nicht als echten Feminismus. Zudem sind sie der Ansicht, dass das Ablehnen der Verwendung von *xiānsheng* zur Bezeichnung herausragender Frauen eine übertriebene Betonung der Geschlechterrolle¹⁸ darstellt und die ursprüngliche respektvolle Bedeutung vernachlässigt.

Die Gegner hingegen argumentieren:

1. Man dürfe die tatsächliche Verwendung des Begriffs *xiānsheng* in der heutigen Gesellschaft, der alle Männer umfasst, nicht ignorieren und absichtlich vernachlässigen (da einige Befürworter meinen, dass das Gegenstück zu *nǚshì* 女士 (nǚshì) an Stelle von *xiānsheng* treten sollte), was als Missachtung der Realität angesehen werden kann.
2. Die Verwendung des Begriffs *xiānsheng* für eine herausragende Frau ist gleichbedeutend mit dem Titel Ehrenmann, was eine ziemliche Missachtung von Frauen darstellt, da dadurch ihre Geschlechtsidentität nicht respektiert oder sogar ignoriert wird (weil einige Befürworter behaupten, dass die Verwendung von *xiānsheng* für herausragende Frauen ihre Geschlechtsidentität nicht verbergen würde).
3. Entweder sollte die Verwendung von *xiānsheng* zur Bezeichnung gewöhnlicher Männer abgeschafft oder ein neuer Begriff für herausragende Frauen geschaffen werden. Außerdem schlagen einige Gegner vor, *nǚshì* als Anrede für hervorragende Männer zu verwenden.

Aus den oben genannten Standpunkten wird deutlich:

1. Aufgrund der historischen Bedeutung von *xiānsheng* und der ungleichen Verwendung der beiden Begriffe existiert eine offensichtliche semantische

¹⁶ 小姐 (xiǎojiě = *Fräulein*) wird u.a. verwendet, um Prostituierte zu bezeichnen, während 同志 (tóngzhì = *Genosse*) sich u.a. auf Homosexuelle bezieht, aber diese Bedeutungen sind nicht die Hauptbedeutungen im Gegensatz zur Situation des Wortes *xiānsheng*.

¹⁷ 打拳 (dǎquán = *Boxen*), auch 打女拳 (dǎ nǚ quán = *Frauenboxen*), bedeutet, dass man sich für die Rechte der Frauen einsetzt, und das chinesische Wort dafür die gleiche Aussprache wie *Boxen* hat, wird *Boxen* allmählich anstelle von 女权 (nǚ quán = *Frauenrecht*) verwendet; dies bezieht sich auf die übertrieben konfliktsüchtige Haltung mancher Frauen, die jedes geschlechtsbezogene Problem auf die Ebene des Feminismus heben.

¹⁸ Jedoch ist es äußerst interessant, dass die Befürworter, während sie das Wort *xiānsheng* als sogenanntes geschlechtsneutrales Wort verwenden, gleichzeitig auch Begriffe wie 女英雄 (nǚ yīngxióng = *Heldin*), 女老师 (nǚ lǎoshī = *Lehrerin*), 女作家 (nǚ zuòjiā = *Schriftstellerin*) usw. verwenden, die deutlich das Geschlecht mitausdrücken.

Hierarchie im heutigen Anredesystem zwischen den Anreden *xiānsheng* und *nǚshì*, beispielsweise kann *xiānsheng* dazu verwendet werden, herausragende Frauen anzusprechen, während *nǚshì* nicht dazu verwendet wird, Männer anzusprechen.

2. Die Befürworter erkennen nicht oder ignorieren bewusst die peinliche Situation der weiblichen Identität in der Anrede *xiānsheng*, da nach ihrer Ansicht Geschlecht kein Problem darstellen sollte. Einige Befürworter behaupten sogar, dass es in der modernen chinesischen Gesellschaft keine Geschlechterunterdrückung gibt, stattdessen führt die Erhöhung des Status der Frauen (einige Benutzer verwenden den Begriff 优待 *yōudài* = *Privileg*) zu Geschlechterkonflikten, sodass die Diskussion über das Thema Geschlecht sinnlos sei.
3. Darüber hinaus sind die Befürworter der Ansicht, dass es nicht respektlos ist, Frauen mit dem maskulinen Begriff anzusprechen, aber es fällt ihnen schwer, Männer mit weiblichen Bezeichnungen anzusprechen. Dies liegt daran, dass traditionelle Chinesen, die stark von der patriarchalischen Kultur Chinas beeinflusst sind, dies als Beleidigung und Untergrabung der männlichen Macht und Würde für Männer (auch für einen Teil von Frauen) empfinden, die von weiblichen Eigenschaften beeinflusst werden. Dies wird beispielsweise anhand des Vergleichs zwischen 爷们儿 (*yéménr* = *maskulin*) und 娘儿们儿 (*niángnr ménr* = *feminin*) gezeigt, wobei *maskulin* eine aufwertende Bezeichnung für männliche Eigenschaften ist, während *feminin* weibliche Eigenschaften abwertend bezeichnet.
4. Ein weiterer bedenkenswerter Aspekt ist, dass die Befürworter einerseits vorschlagen, die Bedeutungen von *xiānsheng* aus der alt-neuen, östlich-westlichen kulturellen Perspektive zu differenzieren, andererseits es jedoch ablehnen, die geschlechtsspezifischen semantischen Merkmale von *xiānsheng* zu differenzieren, wie es die Gegner vorschlagen.

Dieser Widerspruch zeigt einerseits, dass Frauen (oder Minderheiten) nicht berechtigt sind, von der Mehrheit (Männer oder Mainstream-Gesellschaft) die Bezeichnung zu verlangen, die sie selbst bevorzugen und für richtig halten, andernfalls wäre dies ein Akt der „Überschreitung“ der weiblichen Gemeinschaft. Das bedeutet, Frauen, die aus dem vom männlichen Denken gesetzten Rahmen auszubrechen versuchen, würden von Männern angeprangert und angegriffen. Das Wort *Boxen* ist ein sprachlicher Ausdruck dieses männlichen Widerstands gegen die weibliche Emanzipation.

In anderer Hinsicht zeigt dies auch das weit verbreitete Paradoxon in der chinesischen Gesellschaft, das sich in dem Versuch zeigt, den Einfluss westlicher Kultur (wie starke politische Unkorrektheit in der Gesellschaft) abzulehnen und die Stellung der chinesischen traditionellen Kultur

wiederherzustellen, dennoch ist eine vollständige Umsetzung solcher Ideen in der relativ westlich orientierten zeitgenössischen chinesischen Gesellschaft nicht möglich. Diese große soziokulturelle Spannung wird perfekt in dem einfachen Begriff *xiānsheng* dargestellt, der den Zweikampf der Geschlechter in der chinesischen Gesellschaft verkörpert.

Zusammenfassend lassen sich anhand der oben gesammelten Daten folgende Schlüsse ableiten: Die Ergebnisse dieser Studie stehen in völligem Gegensatz zu den Ergebnissen von Chen (2005). Der Hauptgrund für diese Abweichung liegt darin, dass bei Chens Umfrage mehr als 70% der Befragten einen Hochschulabschluss oder höher hatten. Darüber hinaus war die Altersverteilung in ihrer Stichprobe nicht gleichmäßig, wobei mehr als 65% der Befragten unter 30 Jahren alt waren. Dadurch waren diese Gruppen aufgrund ihrer höheren Bildung oder ihrer Offenheit für neue Dinge eher auf Geschlechtergleichheit fokussiert, im Vergleich zu Personen mit niedrigerem Bildungsstand und höherem Alter. Basierend auf den Daten des chinesischen Statistischen Jahrbuchs 2022 besitzen jedoch nur etwa 18% der Chinesen einen Fachhochschulabschluss¹⁹ oder mehr, und weniger als 10% haben einen Bachelor-Abschluss oder mehr.²⁰ Daher ist die Datengrundlage von Chen (2005) zu klein und ungleichmäßig verteilt, um den Schluss zu erlauben, dass es schwer ist, für gewöhnliche Leute zu akzeptieren.

Die in diesem Beitrag gewonnenen Daten widersprechen den Ansichten von Chen/Chen (2015), da die beiden Video-Plattformen zwar von jungen Menschen dominiert werden, jedoch auch eine beträchtliche Anzahl von Personen über 30 Jahren dort ihre Meinung äußert, und diese Benutzer haben unterschiedliche Bildungsstandards, nicht ausschließlich einen Hochschulabschluss. Dies korrigiert somit die Schwäche von Chens (2005) Umfrage, die zu einseitig und dadurch wenig repräsentativ ist.

4. Fazit

Als Antwort auf die geschlechtsspezifische Ungleichheit im Bezeichnungssystem, die in der Anrede *xiānsheng* zum Ausdruck kommt, gibt es unseres Erachtens zwei Lösungen:

- a) die Verwendung der entsprechenden weiblichen Bezeichnung *nǚshì* für herausragende Frauen und die Abschaffung des *xiānsheng* für Frauen,

¹⁹ Eine Stufe niedriger als Bachelor-Abschluss in China.

²⁰ <<http://www.stats.gov.cn/sj/ndsj/2022/indexch.htm>>, Zugriff: (22.07.2023)

was das Ungleichgewicht des Status im Geschlechtersystem vermeiden würde:

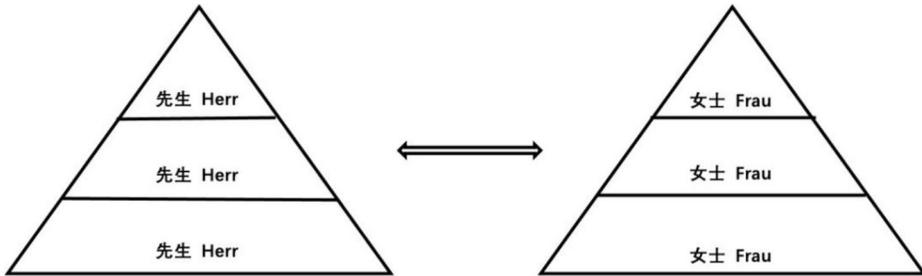


Abb. 3. Vorschlag zur Gleichstellung der Anreden für Männer und Frauen (1)

- b) Der Verweis auf Gelehrte in der Anrede *xiānsheng* soll beibehalten werden, aber der Verweis auf Männer im Allgemeinen soll aus dem Wort *xiānsheng* entfernt werden und es soll eine andere Anrede wie z.B. 男士 (*nánshì*) gefunden werden, um die so entstandene Lücke zu füllen. Dies gleicht auch das semantische Ungleichgewicht im Bezeichnungssystem aus und bewahrt die meliorative Bedeutung von *xiānsheng*:

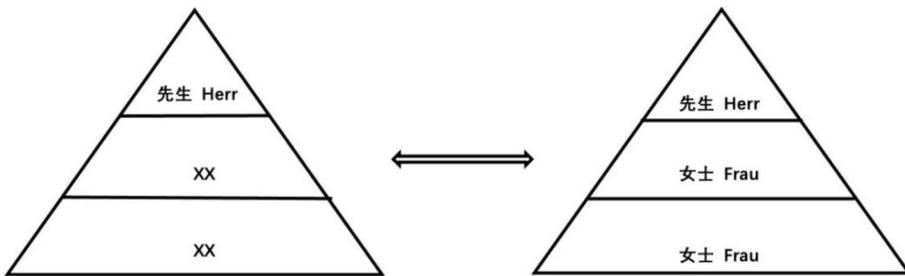


Abb. 4. Vorschlag zur Gleichstellung der Anreden für Männer und Frauen (2)

Mit der Popularität des Internets in China ringen manche Menschen um die *richtige* Art, über hervorragende Frauen zu sprechen und versuchen, sich von dem männlichen Honorifikum zu lösen. Die Ergebnisse dieser Studie zeigen jedoch, dass viele Menschen in der chinesischen Gesellschaft immer noch darauf bestehen, die männliche Anrede *xiānsheng* für außergewöhnliche Frauen zu verwenden, und es für unangemessen halten, wenn Frauen die Verwendung von *nǚshì* für herausragende Frauen fordern. Diese Veränderung des Denkens und des damit verbundenen Sprachgebrauchs ist ein langfristiger Prozess, daher sind mehr Zeit und Anstrengungen erforderlich, damit die

breite Öffentlichkeit das oppressive Verhalten gegenüber Frauen im Rahmen der patriarchalischen Ideologie erkennt.

Abgesehen davon gibt es immer noch einige dringende Fragen zur besonderen Verwendung des Begriffs *xiānsheng*. Erstens gibt es keine einheitlichen und klaren Kriterien für die Beurteilung von *xiānsheng*. Zweitens ist die Frage von Bedeutung, von wem eine solche Bewertung durchgeführt werden soll oder wer qualifiziert ist, diese Bewertung von herausragenden Frauen durchzuführen. Drittens, selbst wenn es solche Kriterien und Beurteiler gibt, bleibt die Frage, ob diese Veränderungen immer noch in der Hand des männlich dominierten Patriarchats liegen sollen. Gleichzeitig taucht ein weiteres Problem auf: Der Begriff *xiānsheng* hat nicht nur im Anrede-System eine Verallgemeinerung erfahren, sondern auch in der heutigen Gesellschaft, die sich durch die Massenmedien schnell wandelt. Die prestigeträchtige Bedeutung von *xiānsheng* hat sich ebenfalls verallgemeinert und ist nicht mehr auf herausragende Gelehrte beschränkt, sondern erstreckt sich auf Menschen mit herausragenden Charaktereigenschaften, wie zum Beispiel auf Zhang Guimei, die Gründerin einer Mädchenschule.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass, wenn die vorgeschlagenen Lösungen aus dem vorherigen Abschnitt nicht umgesetzt werden und die ursprüngliche Verwendung von *xiānsheng* beibehalten wird, dies darauf hinausläuft, in ein schweres Dilemma zurückzufallen, nämlich die Frage, von wem und nach welchen Kriterien entschieden wird, wer als *xiānsheng* bezeichnet werden kann.

Literatur

- Chen H. (2005): „*Xiānshēng*“ *chēngwèi yánjiū* [Eine Studie über die Anrede „Xiānshēng“]. Dissertation. Wuhan.
- Chen M.H./Chen G. (2015): *Chēngwèi guānhū xìngbié rèntóng: Bù yí chēng nǚxìng wèi xiānshēng* [Bei Anreden geht es um die Geschlechtsidentität: Es ist nicht angemessen, Frauen als xiansheng zu bezeichnen.]. „*Xiàndài Yúwén Xúnkān*“ [Zweiwöchentliche Zeitschrift für moderne Sprachen] X, p. 3.
- Lan S. (2022): *Bilibili yònghù huàxiàng fēnxī – B zhàn yònghù shùjù fēnxī zuìxīn* [Analyse des Benutzerprofils auf Bilibili – Die neueste Datenanalyse der Bilibili-Nutzer], <<https://www.bilibili.com/read/cv18496411>>, Zugriff: 21.07.2023.
- Liu X.L. (2002): *Qiānlùn chēnghu yǔ „xiānshēng“, „xiǎojiě“ de lìshǐ fāzhǎn* [Eine kurze Diskussion zur historischen Entwicklung der Anrede „xiānshēng“ und „xiǎojiě“]. „*Yúyán Yánjiū*“ [Sprachforschung (Sonderheft)], pp. 156–159.
- Liu X.L. (2010): *On the Historical Evolution of the Addressing Terms „Xiānshēng“*. „*Journal of Xiaogan University*“ XXX, pp. 42–44.
- Lu K. (2023): *Yōuxiù nǚshì bù yīng gāi chēngwéi xiānshēng* [Herausragende Damen sollten nicht „xiansheng“ genannt werden], <https://mbd.baidu.com/newspage/data/dtlandingsuper?nid=dt_4166427412608555855>, Zugriff: 14.02.2023.

- Shùjù Kěshì Huà Dísài Zhìhuìshù [Datenvisualisierung Disai Intelligence] (2023): *Duǎn-shìpín yònghù qúntǐ fēnxi, nán nǚ xìngbié fēnbù rúhé, xihuān shénme nèiróng* [Analyse der Benutzergruppen in Kurzvideos – Geschlechterverteilung und Vorlieben für Inhalte], <<https://baijiahao.baidu.com/s?id=1760606223721906132&wfr=spider&for=pc>>, Zugriff: 21.07.2023.
- Wang K.W. (2020): „*Nǚshì bù yí chēng xiānshēng*“ *shuō shāngquē* [„Es ist nicht angemessen für eine Dame, als *xiānshēng* bezeichnet zu werden“ ist umstritten]. „*Yúwén jiànshè tōngxùn*“ [Newsletter zur Sprachenbildung] CXXI, pp. 54–55, <http://www.huayuqiao.org/DOCC/DOC121/NO_054.php>, Zugriff: 14.02.2023.
- Zhang Y.C. (2017): *Xiǎo yì “xiān shēng” bù yí yòng zuò nǚ xìng chēng wèi yǔ* [Kommentar über die unangebrachte Verwendung von „*xiānshēng*“ als weibliche Anrede]. „*Běi fāng wén xué*“ [Nordische Literatur] XXI, <<https://www.fx361.com/page/2017/0804/3554178.shtml>>, Zugriff: 14.02.2023.
- Zhōngguó tóngjì niánjìrǎn* [Statistisches Jahrbuch China], <<http://www.stats.gov.cn/sj/nds/2022/index.htm>>, Zugriff: 14.02.2023.
- Zhou Y.G. (2015): *Nǚ shì bù yí chēng xiān shēng* [Es ist nicht angemessen, dass eine Dame mit „*xiānshēng*“ angesprochen wird]. „*Zá wén yuè kān*“ [Monatsaufsatz] IX, p. 13.

Videos auf Bilibili

Iris Chang:

- 1.<https://www.bilibili.com/video/BV1PK4y1L7v8/?spm_id_from=333.1007.top_right_bar_window_custom_collection.content.click&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 09.07.2023, 2381 Kommentare.
2. <https://www.bilibili.com/video/BV1S34y1X7Gx/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 10.07.2023, 1566 Kommentare.

Yang Jiang:

1. <https://www.bilibili.com/video/BV1bt4y1h7QZ/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click>, Zugriff: 10.07.2023, 516 Kommentare.
2. <https://www.bilibili.com/video/BV1NK4y1u7Db/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 10.07.2023, 1197 Kommentare.

Li Pei:

1. <https://www.bilibili.com/video/BV1dZ4y1v7QX/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 12.07.2023, 379 Kommentare.

Song Qingling:

1. <https://www.bilibili.com/video/BV18v411y7BC/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click>, Zugriff: 10.07.2023, 225 Kommentare.
2. <https://www.bilibili.com/video/BV1rm4y1t7cS/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click>, Zugriff: 10.07.2023, 3650 Kommentare.

Zhang Guimei:

- 1.<https://www.bilibili.com/video/BV1ai4y1d7yS/?spm_id_from=333.788&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 12.07.2023, 6622 Kommentare.
- 2.<https://www.bilibili.com/video/BV1Z34y1U7vn/?spm_id_from=333.788.recommend_more_video.5&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 14.07.2023, 228 Kommentare.

Tu Youyou:

- 1.<https://www.bilibili.com/video/BV1a84y187GN/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 14.07.2023, 228 Kommentare.

2. <https://www.bilibili.com/video/BV16Z4y1R7CX/?spm_id_from=333.337.search-card.all.click&vd_source=4da87dc6f8e16bf623402af22efda890>, Zugriff: 14.07.2023, 1092 Kommentare.

Videos auf Douyin

Iris Chang:

1. <<https://www.douyin.com/video/7176098608847129912>>, Zugriff: 14.07.2023, 2328 Kommentare.
2. <<https://www.douyin.com/note/7123792337645407521>>, Zugriff: 15.07.2023, 2944 Kommentare.

Yang Jiang:

1. <<https://www.douyin.com/video/7159516762290048287>>, Zugriff: 17.07.2023, 924 Kommentare.
2. <<https://www.douyin.com/video/6970217901534137614>>, Zugriff: 17.07.2023, 5927 Kommentare.

Li Pei:

1. <<https://www.douyin.com/video/7117257880046259492>>, Zugriff: 17.07.2023, 507 Kommentare.
2. <<https://www.douyin.com/video/7108721374461480196>>, Zugriff: 17.07.2023, 61 Kommentare.

Song Qingling:

1. <<https://www.douyin.com/video/7103018140694531359>>, Zugriff: 17.07.2023, 1797 Kommentare.
2. <<https://www.douyin.com/video/7104219039135763725>>, Zugriff: 17.07.2023, 1791 Kommentare.

Zhang Guimei:

1. <<https://www.douyin.com/video/7242130183841385780>>, Zugriff: 17.07.2023, 5292 Kommentare.
2. <<https://www.douyin.com/video/6906309097566539015>>, Zugriff: 19.07.2023, 4295 Kommentare.

Tu Youyou:

1. <<https://www.douyin.com/video/7104316120043130152>>, Zugriff: 19.07.2023, 7687 Kommentare.
2. <<https://www.douyin.com/video/7154379245316328718>>, Zugriff: 19.07.2023, 3822 Kommentare.

